

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

Kampfgeist und eigenes Spiel im Fokus

Hopp FC Birr! Die Juniorinnen des FF15 Birr spielen an Auffahrt im Aargauer Cupfinal gegen Erlinsbach



Die Juniorinnen mit den Trainern Giuseppe Cirelli (l.) sowie Melanie Schneeberger und Davide Duarte (r.) – unten werden vorne Pässe und hinten Torchüsse trainiert.



(ihk) – Am Auffahrtstag ist es so weit: Die FF15-Juniorinnen aus Birr treten im Aargauer Cupfinal gegen die Kontrahentinnen aus Erlinsbach an. Den 9. Mai haben die Mädchen längst besonders dick im Kalender angestrichen. Und das Trainer-Trio mit Melanie Schneeberger, Giuseppe Cirelli und Davide Duarte ist stolz, bereits jetzt Vereinsgeschichte geschrieben zu haben.

Noch nie hat ein Juniorinnen-Team des FC Birr den Cupfinal erreicht. Mit zwei 6:0-Siegen gegen den BSC Zelgli Aarau sowie gegen FFC Zofingen A und einem hart umkämpften 4:2-Sieg gegen Turgi-Würenlingen schafften es die Mädchen. Rückgrat und Selbstvertrauen hätten sie bewiesen, erklärte das Trainertrio.

Sie motivieren sich gegenseitig
Bevor es um den Cup geht, standen nun noch zwei Meisterschaftsspiele und eine Menge Trainings an. Auf dem ABB-Trainingsplatz übten die Mädchen engagiert, mit drei bis vier Pässen in den freien Raum zu spielen

– oder sie trainierten allgemein die Passgenauigkeit.

Die Fussballerinnen kennen ihre Stärken: «Kampfgeist, sich aufs eigene Spiel konzentrieren, fair spielen, sich gegenseitig motivieren», erklären sie. Auch gegen die ansteigende Nervosität haben sie ein Mittel: ruhig durchatmen. «Wenn man durchatmet, sich konzentriert, wird man automatisch entspannter», sagt Giuseppe Cirelli.

«Wir müssen schon schauen, dass die Nervosität unter Kontrolle bleibt», meint Melanie Schneeberger. Natürlich ist es das Ziel, den Pokal zu holen. Doch: «Wir wollen im Spiel ruhig bleiben und uns auf die eigene Spielweise konzentrieren.»

Und wenn es nicht so läuft? fragt Davide Duarte: «Nicht reklamieren», rufen die Mädchen, die bei kalten Temperaturen auf dem Platz stehen und langsam anfangen zu bibbern. Jetzt schnappen sie sich wieder den Ball, passen einander zu und freuen sich, wenn die Kollegin ins Netz trifft. Hoffentlich auch an Auffahrt: Hopp FC Birr!

Concours Brugg: hoch zu Ross im Wasserschlösschen

(A. R.) – Am kommenden Muttertags-Wochenende sind an der traditionellen Springkonkurrenz des Kavallerie-Reitvereins Brugg und Umgebung wieder rund 300 Reiterinnen und Reiter hoch zu Ross im Wasserschlösschen. Heuer gibts im schönen Schachen zudem spannende Premieren – mehr zum

Concours Brugg auf Seite 5



Vorzugskonditionen mit unserer Tankkarte

Jetzt bestellen: www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region

Aarau ■ Baden ■ Basel ■ Birmenstorf
Bözen ■ Brugg ■ Buckten ■ Dietlikon
Fislisbach ■ Kleindöttingen ■ Langnau
am Albis ■ Lupfig ■ Matzendorf
Moosleerau ■ Obermumpf ■ Reinach
Rombach ■ Sarmenstorf ■ Stetten
Schinznach Dorf ■ Schwaderloch
Teufenthal ■ Umiken ■ Unterenfelden
Volketswil ■ Wettingen ■ Wildegg
Windisch ■ Wohlen

Boutellier
Uhren & Schmuck

BIS 50% TOTALAUSVERKAUF

Neumarkt 2 - 5200 Brugg
www.boutellier.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Tische in vielen Varianten!
Lieferung, Montage und Entsorgung gratis

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Jetzt können sie endlich (Wasser-)Stoff geben

Brugg, Wildschachen: Der Weg ist frei für die grösste Schweizer Produktionsanlage für grünen, also zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie hergestellten Wasserstoff



Hier bei den Bauprofilen im Wildschachen kommt die Wasserstoffproduktionsanlage Wildeggen-Brugg der Axpo hin. Nach den Einwendungen seien verschiedene Massnahmen für die Reduktion von Lärmmissionen in die Planung aufgenommen worden, versichert Axpo-Sprecher Stephan Weber.

(A. R.) – «Wir freuen uns, dass die Baubewilligung für das Projekt nach langer Prüfungsphase nun erteilt wurde», teilt Axpo-Sprecher Stephan Weber auf Anfrage mit. Eingereicht wurde das entsprechende Baugesuch im Juni '22, worauf Einsprachen das Vorhaben verzögerten. Statt wie geplant diesen Frühling soll es Brugg Wasserstoff dem Vernehmen nach jetzt im Dezember 2025 geben – eben auch bei der Voegtlin-Meyer-Tankstelle im Wildschachen.

Auf diesen Zeitplan möchte sich Stephan Weber allerdings nicht festlegen: «Wir verfolgen nun kontinuierlich die Entwicklung des Wasserstoff-Absatzmarkts in der Region und werden in den nächsten Monaten den Zeitpunkt des Baubeginns und die Bauetappen definieren», betont er. Ausserdem benötige man für das Projekt, das auch die Realisierung der direkten Anbindung an das Wasserkraftwerk in Villnachern umfasse, eine weitere Bewilligung vom Eidgenössischen Starkstrominspektorat (Esti), deren Prüfung erst nach der Erteilung der Baubewilligung begonnen habe, führt der Axpo-Sprecher aus.

Brugg wird schweizweit einzigartiger Wasserstoff-Hub

Vorletzte Woche, just als die Baubewilligung erteilt wurde, berichtete das Schweizer Fernsehen davon, dass die Axpo in Domat-Ems die grösste Schweizer Anlage für grünen Wasserstoff eröffnet habe – jährlich bis zu 350 Tonnen würden da produziert. Mit vorgesehen gut 2000 Tonnen wird Brugg fast sechs Mal grösser. Mit der produzierten Menge können jährlich rund 300 Lastwagen, Postautos oder Busse betrieben werden – bei denen hinten dann eben nur Wasserdampf rauskommt.

Einmalig ist sodann, dass der Wasserstoff mittels Pipeline direkt von der Anlage zur besagten Tankstelle transportiert wird. Diese hierzulande erste erdverlegte Wasserstoffleitung wird von der Bruggener Energieversorgerin IBB realisiert.

Entscheidend für die Wirtschaftlichkeit ist die von Stephan Weber erwähnte direkte Anbindung: Der Strom für die Elektrolyse wird eben nicht übers Netz, wo unter anderem auch die Durchleitung zu bezahlen wäre, herangeführt, sondern über ein direkt vom Kraftwerk Villnachern verlegtes Kabel.

Oder wie es PostAuto im März formulierte, als das Unternehmen auf den in unserer Region wieder verkehrenden Brennstoffzellen-Bus hinwies: «Die Produktion von Wasserstoff in unmittelbarer Nähe zur Tankstelle könnte sich auch positiv auf den Preis des Wasserstoffs und damit auf den Betrieb von Brennstoffzellen-Bussen auswirken.» Jedenfalls könnten hier «weitere Brennstoffzellen-Postautos hinzukommen», verdeutlichte PostAuto ein wichtiges Element des künftig schweizweit einzigartigen Wasserstoff-Hubs in Brugg.

Nächstes Regional am Dienstag, 21. Mai

Am Dienstag, 14. Mai, erscheint kein Regional. Demnach wird die nächste Ausgabe wieder am Dienstag, 21. Mai, publiziert. Auf das Verständnis unserer geschätzten Leser- und Kundschaft zählend, verbleibt

Andres Rothenbach,
Regional-Verlegerli

KERN ELEKTRO Brugg

Ihr Elektro-Partner der Region

lauber-group.ch

HANS MEYER AG

Sperrgut-Annahme für jedermann

jeden Samstag 8 – 12 Uhr durchgehend geöffnet

Industriestr. 2, Birr, 056 444 83 33

e-mail: dispo@hans-meyer-ag.ch
www.hans-meyer-ag.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

Atemschule Methode Klara Wolf
Ballett für Erwachsene
Belly Dance
Bewegungs- und Tanztraining
Cantienica® – Methode
Capoeira für alle Altersklassen
Feldenkrais
Funky Jazz für Jugendliche
Geburtsvorbereitung mit Shiatsu
IKA: Individuelle Körperarbeit
Kindertanz
Pilates
Qi Gong
Rückengymnastik 60+
Shiatsu
Tänzerische Gymnastik 60+
Tai Chi Chuan
Vinyasa Flow Yoga
Yoga
Ferienkurse

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF


Gut bürgerliche Landhaus-Küche

Beliebtes Ausflugslokal mit Gartenwirtschaft und Festsaal

Mittwoch bis Samstag 9–24 Uhr, Sonntag 10–21 Uhr
Warme Küche von 11.30–14 Uhr und 17–22 Uhr
Montags für Gruppen auf Anfrage geöffnet
Gässli 4 · 5112 Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Einladung zum Publikumsvortrag

Grauer Star – gestern, heute, morgen



Donnerstag, 30. Mai, 18:30 Uhr

Der Vortrag findet im Süssbachsaal statt:
Restaurant Süssbach, Fröhlichstrasse 9, 5200 Brugg

Referenten:

- Dr. med. Frank Sachers, Facharzt FMH für Augenheilkunde und Augenchirurgie, Augentagesklinik Brugg.
- Dr. med. Arthur Baston, Facharzt FMH für Augenheilkunde und Augenchirurgie, Augentagesklinik Brugg.

Der Graue Star (Katarakt) bezeichnet die Trübung der Augenlinse, die fast bei jedem Menschen zumeist nach dem 60. Lebensjahr auftritt. Diese natürliche Alterserscheinung kann nur operativ behandelt werden. Die heutige Operationstechnik ist sehr sicher und hat eine schnelle Wiederherstellung der Sehfähigkeit zur Folge.

Für die kostenlose Teilnahme am Vortrag ist eine Anmeldung bis spätestens Montag, 27. Mai 2024 per Telefon 056 462 61 60 oder per E-Mail erforderlich: info@mz-brugg.ch



Schreinerei Spicher, Brugg: Jubel über Check fürs Mitarbeiterfest

(A. R.) – Am 1. Mai feierte es die Belegschaft der Schreinerei Spicher nun auch in Brugg: Das hiesige Unternehmen glänzte bekanntlich am Aargauer Unternehmenspreis 2024 in Sa-fenwil und gewann nicht nur in seiner Kategorie, sondern holte auch den Publikumspreis (siehe Regional vom 30. April, S. 8): nämlich ein Mitarbeiterfest fürs ganze Team. «Gerade auch angesichts der enorm grossen Konkurrenz dürft ihr sehr stolz sein», betonte Rolf Leu, Firmenkunden-Leiter bei der AKB Brugg. Er freute sich besonders, dass er zusammen mit Privatkundenberaterin Corinne Müller den entsprechenden und stark bejubelten Check (Bild) quasi gleich um die Ecke vorbeibringen konnte.

Wellness für Ihre Füsse

Neu in Hausen AG und Umgebung

Severina Kormann / Dipl. Kos. Pedicure
Mobile Fusspflegepraxis
Tel: 079 504 27 19
Mail: skormann.mobilepedicure@gmx.ch

Mit «Molly» auf grosser Geburtstagsfahrt

Baumschule Schinznach-Dorf: Am 1. Mai feierte die 80-jährige Dampflok ein Doppel-Jubiläum

(A. R.) – Über 700 Passagiere begaben sich am Mittwochnachmittag mit der 80-jährigen «Molly» auf grosse Geburtstagsfahrt durch das Wunderland der Pflanzen. «Am 1. Mai 1944 wurde diese Lok auf die Baustelle des Kraftwerks Ruppertswil-Auenstein gebracht – und beim Verein Schinznach-Baumschulbahn ging sie heute vor genau 25 Jahren auf ihre zweite Jungfernfahrt», erklärte Mitglied Thomas Gysel die beiden Gründe zum Feiern.

Wer schwarzfahre, müsse jeweils durch diesen Weiher schwimmen, hört man den Kondukteur scherzen.



Sein Vater sei als Bauingenieur für den Bau der Kraftwerk-Dämme zuständig gewesen, und diese Dampflok stamme aus der Winterthurer Fabrik des Grossonkels, schildert der Veltheimer Baumschulbahnfan die familiären Bezüge.

Auf dem gemütlichen Bluescht-Fährtdli durch den schönen Baumschulpark (Bild oben) steuert Molly nun bereits durch die Halle, die der Schega letzten Herbst als Gastro-Bereich diente. Hier winkt einem Christian Zulauf zu, Co-Geschäftsführer jenes Unternehmens, das mit seinen Bäumen, Sträuchern und Ziergehölzen seit Jahrzehnten quasi in Symbiose mit der Baumschulbahn lebt.



«D'Molly esch e tolli»: Das darf man Lokführer Peter Gysel sicher in den Mund legen.

Sie schnaubt und pfeift in alter Frische Dies im charmant ratternden Waggon, während vorne Molly, notabene unter der Ägide von Sohn und Lokführer Peter Gysel, munter schnaubend und pfeifend durch die Baumschule tourt. Zunächst unter der Bahnbrücke durch, welche auch die Wasserleitung der Gemeinde führt – und welche einst auch nur wegen dieser Zusatzfunktion bewilligt wurde. Dann kommt schon Kondukteur Patrick Basler und knipst einem das dicke Kartonticket mit nicht minder nostalgischer Billettzange. Weiter gehts (Bild unten) vorbei am See, wo die Baumschule das gefilterte und aufbereitete Wasser ihres ausgeklügelten Bewässerungssystems sammelt.

Das kleine Molly-Einmaleins Früher hiess die gefeierte Lok «Nr. 11 Wildegg». Den Namen Molly hätten ihr die Schüler von Turgi gegeben, erzählt Thomas Gysel. Biscuit-Fabrikant Max Kuhn habe die Lok 1966 vor der Verschrottung bewahrt, sie 1967 im Rahmen des Jugendfestes als Denkmal beim Bahnhof Turgi aufgestellt und der Schuljugend geschenkt, blickt er zurück. Weil Molly später dem Bahnhof-Umbau habe weichen müssen, sei sie 1994 schliesslich als Leihgabe dem Verein Schinznach-Baumschulbahn übergeben und von diesem sorgfältig re-

stauriert worden, so Thomas Gysel. Nach fast zwölf Jahren zuverlässigem Betrieb sei 2011 die nächste grosse Revision angestanden – und seit 2013 stehe sie wieder unermüdlich im Einsatz, zum Beispiel anlässlich der Fahrten für den Adventsdampf und den Nordpol-Express, freut er sich. Seit 2011 übrigens stehe die Schwesterlok, die «Auenstein Nr. 10», hübsch ausgestellt beim Auensteiner Sportplatz Schachen, ergänzt Thomas Gysel das kleine Molly-Einmaleins – danke für den spannenden 20-minütigen Unterricht am «lebendigen» Objekt.



JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi, Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch

Zimmer streichen
ab Fr. 250.– seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Springkonkurrenz Brugg

Sa 11. Mai, ab 8 Uhr
So 12. Mai, ab 8 Uhr

- spannender Pferdesport
- Festwirtschaft
- Ponyreiten: Sa / So ab 13 Uhr

Zeitplan und Startlisten unter www.krvbrugg.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Brugger Schachen!
Kavallerie-Reitverein Brugg

mit Tombola!

Stellenangebote

JOBS 2GO RADIO2GO

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Polytech Systeme AG	Programmierer f. Siemens Automatisierungen	Lupfig
AMAG	Sachbearbeiter Auftragsabwicklung 80-100%	Lupfig
PDAG	Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann EFZ	Windisch
Agrisano Krankenkasse	Sachbearbeiter/in Leistungen AVOR (100%)	Windisch
Autohaus Küng AG	Disponent/-in 100%	Gebenstorf
KMU Swiss AG	Event- u. Administration 60-100%	Remigen
Suhner Abrasive Expert	Mitarbeiter/-in Konfektionierung 100%	Lupfig
Zahnarztzentrum.ch AG	Dentalhygienikerin	Brugg
Gemeinde Gebenstorf	Forstwart 100%	Gebenstorf
Denner AG	Student/-in Ferienaushilfe 20-60%	Gebenstorf
AXA Hauptagentur	Versicherungsberater/in	Brugg
Electronic AG	Servicetechniker Tankstelle Aussendienst	Brugg
Hirt Accogli AG	Lehre als Sanitärinstallateur	Brugg
Hirt Accogli AG	Heizungsinstallateur	Brugg
Verein Lernwerk	Leiter/in Finanzen 70-90%	Windisch
Kanton Aargau	Fachrichter/in Soziale Arbeit 85%	Brugg
Jost Elektro AG	Elektroinstallateur / Logistiker	Brugg
IBB Energie AG	Energiedatenmanager/in 80-100%	Brugg
IBB Energie AG	Projektleiter/in Tiefbau 80-100%	Brugg
stielbel Eltron AG	Sachbearbeiter/in Service-Dispo 80-100%	Lupfig

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!

Ein Angebot von: **Radio 2GO** **dab+**

ZIMMED

PROJEKT

06.05. — 30.06.2024

LAB IN LAB
EINE LABORANORDNUNG MIT KUNSTKOMMUNIKATIVEM ANGEBOT

MIT LAURA CHIHAIJA & R. SEBASTIAN SCHACHINGER, ELIANE RUTISHAUSER & BARBARA NÄGELIN, CAMILLE HAFNER & KATHARINA WITTEBRINK & MARCUS MORGENSTERN, KOLLEKTIV HOTEL REGINA, CHARLY CIARLA & LIS KLEINER, SABINE TRÜB, NIKOLA ANTOLKOVIC, JACQUELINE WEISS & PRISKA PRAXMARER, BE TINA DIEL, ZOZOTRANSISTOR AKA ZOÉ BINETTI, MAJA RENN, CORNELIA ZIERHOFER, RENATE BUCHER

ZIMMERMANNHAUS BRUGG
KUNST&MUSIK

VORSTADT 19, 5200 BRUGG
WWW.ZIMMERMANNHAUS.CH
DO 17-20, FR 14.30-18, SA-SO 13-16

Thalheim: ein süsses «Merci» zum 10-Jährigen

(A. R.) – Vizeammann Andreas Wernli (links im Bild) verdankte am Tag der Arbeit jene des Bauamtsleiters und Hauswarts Thomas Schmidli (r.) sowie der Reinigungshilfen Jeanette Wüst (l.) und Gaby Speich mit süsser «Merci» und hübschem Couvert: Sie feierten alle ihr 10-jähriges Jubiläum im Dienste der Gemeinde. Dies bot natürlich auch Anlass für ein gemütliches «Aperöli»; Speziell freute es da Andreas Wernli, den jubelierenden sogar die direkten Grüsse aus Bundesbern übermitteln zu dürfen, wie er mit Blick auf den ebenfalls anwesenden Nationalrat Christoph Riner, Mitarbeiter der Thalner Gemeindeverwaltung, augenzwinkernd bemerkte. Speziell lobte er, wie engagiert Thomas Schmidli sein Fachwissen etwa beim Projekt Wasserversorgung Süd oder bei Strassenbauvorhaben eingebracht habe – und stiess beim Prosit «hoffentlich auf die nächsten 16 Jahre» an: bis zur Pension eben.



Eine der witzigen Anekdoten, die an der kleinen, aber feinen Feier ausgetauscht worden sind, ging so: Im Mai 2018 wurde in der Thalner Dorfzeitung beklagt, dass die bepflanzte Blumenkiste beim Dorfausgang Stafflegg gestohlen worden sei – dabei war es Thomas Schmidli, der sie während der Sanierung der gesperrten Strasse beim Gemeindehaus sozusagen in Sicherheit gebracht hatte.

Sudoku -Zahlenrätsel

			2	3	4			
		8				5		
	1							9
5			4		3			1
1				8				7
8			1		5			2
	6							8
		3				1		
			9	2	6			

FLOHMARKT

Lebenshilfe «Besser + Leichter»
Ihre Gedanken, Gefühle, Schmerzen. Mein Wirken auf mehreren Ebenen! Langanhaltende erfolgreiche Resultate. Für Mensch und Tier.
Th. Feller 079 520 29 25

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Büttler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Florian Gartenbau
plant Ihren Garten



FLORIAN GmbH

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Offiz. Servicestelle Läubli-Marken-Heizkessel.

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Stimmt es, dass dein Mann ein sehr charmantes Wesen hat?

Ja - mich!



PUTZFRAUEN NEWS

Badi Villnachern: Neue Initiative verleiht Zusatz-Schub

(A. R.) – Das Badi-Beizli erfreute sich am Samstag bereits regen Zuspruchs (Bild), die im letzten Regional erwähnte Umfrage zeigte den starken Willen der Bevölkerung zur Erhaltung des Areals als eine familienfreundliche Freizeitanlage – und nun verleiht der Badi, pünktlich zum Saisonstart diesen Samstag, eine neue Initiative von Ortsbürgern noch zusätzlichen Schub.



Diese, eingereicht von Martin Hartmann, macht der Ortsbürgergemeinde beliebt, jene Stiftung, deren Gründung für den Betrieb des Schwimmbadareals geplant ist, mit einer Schenkung von 200'000 Franken zu unterstützen. «Mit der Annahme der Initiative setzen wir ein Zeichen für die weiteren Aktivitäten zur Sicherung des Badiareals», begründet er das Anliegen.

Auenstein: Badi-Eröffnung verzögert sich weiter

Letzte Woche konnten die zwei defekten Pumpen ersetzt und die Lecks in der Leitung erfolgreich repariert werden – bei der Wiederinbetriebnahme der Anlage kamen jedoch neue undichte Stellen zum Vorschein. Aus Sicherheitsgründen

müssen daher nun die kompletten Chemieleitungen ersetzt werden, weshalb sich die Eröffnung nochmals verzögert. Als Übergangslösung geniessen alle Saisonkarte-Besitzer kostenlosen Eintritt ins Schwimmbad in Möriken-Wildeg.

Join the Joyride – und Hunderte fahren mit

Windisch: die Konzerte des Chors Close Harmony bei der Südbahngarage gerieten zu einem grossen Publikumserfolg



(A. R.) – «On the Move» lautete der Titel des bestens zum Auftrittsort passenden Songprogramms, das der buchstäblich bewegende Windischer Chor am Wochenende drei Mal auf der Bühne im Showroom performte (Bild). Ein mitreissend arrangiertes «Join the Joyride» von Roxette ertönte da etwa – auf der vergnügten Spritztour durch die Welt der Auto-Songs

ritten alleine am Freitagabend gegen 80 begeisterte Besucher dann noch so gerne mit. Souverän am Steuer der wohlklingenden Vergnügungsfahrt agierte Chorleiter Thomas Müller-Millet, der augenzwinkernd auch die ultimative Liebeserklärung aller Autophilen beithielt: nämlich «Baby you can drive my car» von den Beatles...

Baugesuch für neue Spinnereibrücke «vor den Sommerferien»

In einer Mitteilung orientieren Windisch und Gebenstorf über den Stand der Dinge, was den Ersatzneubau der Spinnereibrücke anbelangt. Da erwähnen sie den Widerstand, der sich gegen den nicht abschliessend geplanten Brückenkopf regte. Nach gemeinsamen Workshops sei eine Lösung erarbeitet worden, die sich optimal in die Umgebung einfüge. «Diese "Optimalvariante" bedingt einen Landabtausch, wozu die Eigentü-

merschaft Einstimmigkeit erlangen muss – bedauerlicherweise konnte an der ausserordentlichen Miteigentümersammlung im März 2024 die erforderliche Zustimmung nicht vollständig erreicht werden», heisst es. Aber: «Beide Gemeinderäte sind von dieser Variante überzeugt und wollen sie entsprechend umsetzen – Ziel ist es, dass das Baugesuchsverfahren vor den Sommerferien eingeleitet werden kann», so die Exekutiven.

Süsse News: «Epeeri» am Muttertag parat

Rüfenach: «S'Chrättli» bietet die Königin der Beeren bereits diesen Sonntag so an, wie sie am besten schmeckt – frisch vom Feld

(A. R.) – Das war Anfang letzter Woche doch ein überraschender Anblick – trotz neulicher Eiseskälte sprangen einem im Rüfenacher Bühl die Erdbeeren von Thomas Schwarz leuchtend rot ins Auge (siehe Bild). «Auf den Muttertag hin sind wir parat mit eigenen Erdbeeren», freut er sich darauf, dass die saftigen Sommerboten im Chrättli nun schon in ein paar Tagen zum Anbeissen bereitliegen.



Thomas Schwarz sorgt für einen ebenso frühen wie geschmackvollen Start in die Erdbeersaison.

Nicht minder erstaunlich ist der ausgezeichnete Geschmack dieser «Epeeri» – wie war das überhaupt möglich? «Erstens pflanzen wir hier mit der "Flair" eine sehr frühe Sorte an, die zwar etwas weniger Ertrag, aber viel Aroma bietet», erklärt Thomas Schwarz. Zweitens seien der Februar und der März für die Erdbeeren super gewesen, und dank viel Vlies- und Fleissarbeit sei man frostmässig mit blauem Auge davongekommen. «Jetzt ärgert uns dafür der Fuchs schon wieder», schmunzelt er darüber, dass Meister Reineke die süssen Rüfenacher News offenbar ebenfalls längst mitbekommen hat. Nun kämen aber die Hagelnetze drüber, so sei die Kultur dann eben auch vor Fuchs und Dachs geschützt, ergänzt er.

Neu: alkoholfreier «Trubetau»

Feine Spargeln, schöne Blumensträuße und ebensolche Muttertagsgestecke,

diverse Spezialbrote oder Obst und Gemüse aus eigenem Anbau: Buchstäblich ein Chrättli voller Frühlingsgenüsse ist es, das Petra und Thomas Schwarz im Hofladen nun wieder anbieten (siehe auch Inserat auf S. 7). Und neu kann man nicht nur mit den bekannten Rü-

tiberger Weinen anstossen, sondern auch mit der fruchtig-spritzigen Traubenschorle namens «Trubetau».

www.s-chraettli.ch
«S'Chrättli», Hauptstr. 12, Rüfenach, 056 284 22 27

Turgi: Das Weben live erleben

Das Handwebatelier Vitrine an Bahnhofstrasse 19 lädt am Samstag, 18. Mai, 9 bis 16 Uhr, zum Tag der offenen Tür ein und bietet Interessierten die Gelegenheit, die Vielfalt des kreativen Web-Handwerks zu entdecken. In einer Zeit, in der das Bedürfnis nach individueller und gestalterischer Entfaltung wächst, erfreut sich textiles Handwerk auch unter jungen Menschen zunehmender Beliebtheit. Im Handwebatelier Vitrine kreiert das Team der WeberInnen eine breite Palette: von Schals und Küchentüchern über Badetücher und Taschen bis hin zu Stoffen für Bekleidung. Jeder Schritt des Prozesses, von der Planung über die Farb- und Materialwahl bis hin zum eigentlichen Weben, wird hier eigenständig durchgeführt. Das Atelier verfügt über eine grosse Auswahl an Webgeräten – an welche man sich am Tag der offenen Tür auch selber setzen und das Weben erleben kann. Mehr Infos, zum Beispiel auch zu Schnupperkursen, unter

www.webatelier-vitrine.ch

Chor Riniken lädt zum Beatles-Konzert

Unter dem Titel «Penny Lane – Best of The Beatles» präsentiert der Chor Riniken die schönsten Beatles-Songs in zwei Konzerten: dies im Zentrum Lee am Samstag, 25. Mai, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr (mit Konzertcafé). «Penny Lane» heisst eine Strasse in Liverpool. Dort verbrachten John Lennon und Paul McCartney ihre Jugendzeit. Die beiden gründeten die berühmte Pop-Gruppe «The Beatles» und feierten zusammen mit George Harrison und Ringo Starr weltweit riesige Erfolge mit ihren Songs. Aus dem grossen Schatz an Welthits singt der Chor unter der Leitung von Isabelle von Arx spezielle Arrangements für drei- respektive vierstimmigen Chor mit Klavierbegleitung. Er präsentiert sie seinem Publikum eingebettet in die spannende Geschichte der Band. Für dieses Projekt wird der Chor Riniken durch Gastsängerinnen und Gastsänger aus der Region unterstützt und tritt als fast 50köpfige Chorgemeinschaft auf (Eintritt frei; Kollekte).

www.chor-riniken.ch

prospiel

Mit 55
Jubiläums-
Angeboten

55

55 Jahre Schweizer Fachkompetenz

JUBILÄUMSFEST

im ProSpiel Fachgeschäft in Schinznach-Dorf
Samstag, 25. Mai 2024

09.00 – 17.00 Uhr

BASTELN MIT KLARA KLEISTER, MÄRLISTUNDE (10.30/15.30 UHR)
GLITZER-TATTOOS, KINDERSCHMINKEN & BALLON-TIERE (BIS 16 UHR)
GOKART-BAHN, OUTDOOR-SPIELE, VELOPARCOURS, TRAMPOLIN-PARK
ESSEN & GETRÄNKESTAND ZU FAMILIENPREISEN

WEITERE INFOS



Bei der Constri AG an der Feldstrasse 20 in Schinznach-Dorf

prospiel.ch

Fulminantes Fest zum Jubiläum...

Schenkenbergerhof, Thalheim: ...und ein besonders feines Muttertags-Menü diesen Sonntag



(A. R.) – Dass der «Hof» seit 85 Jahren von der Familie Schneider geführt wird, bot am Samstag Anlass für ein fulminantes Fest. Zunächst geniessen über 60 FeinschmeckerInnen ein exklusives Grillbuffet (Bilder), bevor dann tout Thale zum Sound vom hiesigen Duo Players feierte.

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birmenstorf, Brunegg, Bötztal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)

Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch



Und bereits erwartet die Gäste das nächste Highlight: Das Muttertags-Menü bietet zum Beispiel ein Kalbscarpaccio, einen Zander mit Frühlingsgemüse und einen Schoko-Pancake für Fr. 58.– an. Was bestens veranschaulicht, dass hier traditionell der einmalige Genuss auch von ebensolchem Preis-Leistungsverhältnis maximiert wird (Res. 056 443 12 78)

58. BRUGGER ABENDRENNEN

jeweils am Mittwoch um 18 Uhr im Geissenschachen Brugg

18.00 Uhr Schüler / 18.30 Uhr Junioren, Anfänger, Frauen / 19.10 Uhr Elite, Amateure, Master

die Renndaten (erste Hälfte):

22. Mai – Saison-Start

29. Mai – mit Walter-Bäni-Sprint (km-Test)

05. Juni – Maler Piani Frauencup

12. Juni – mit Verfolgungsrennen

19. Juni – Sprint-Rennen

26. Juni – Swiss Cycling Test-Event

Der Organisator RADFAHRERBUND BRUGG (abendrennen.ch) freut sich auf Ihren Besuch.

Radsport live im
Brugger Schachen
ermöglichen:



RADFAHRER BUND
5200 BRUGG

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Wasserschloss
raiffeisen.ch/wasserschloss Ihre Bank vor Ort

Heisse Tipps für kühle Rechner

Brugg: Das Heizteam ist für den anhaltenden Wärmepumpen-Boom bestens gerüstet



Sie heizen auch dem «Güggeli»-Sternen ein (v. l.): Projektleiter Mischa Käser, Serviceleiter Roberto Caprio, Matthias Wächter und Servicemonteur Ivo Kühne. Rechts freut sich das Wirtepaar Esther und Thomas Schäublin über die letzte Woche erfolgte Wärmepumpen-Lieferung – und darauf, einen Beitrag zur Dekarbonisierung leisten zu können.

(A. R.) – «Erneuerbares Heizen bietet nicht nur für die Umwelt, sondern langfristig auch fürs Portemonnaie grosse Vorteile», unterstreicht Geschäftsleiter Matthias Wächter. Sein heisser Tipp: «Wer seine Heizung noch dieses Jahr saniert haben möchte, sollte sich jetzt melden – denn der ganze Vorgang von der Beratung über die Auslösung der Fördergelder bis zum Baugesuch und zur Installation braucht nun mal seine Zeit.»

Womit auch gesagt ist: Dieser vom zeitlichen Aufwand her oft unterschätzte Prozess gehört zu den Kernkompetenzen des insgesamt 35 Mitarbeitende zählenden Unternehmens. Das zeigt nicht zuletzt ein Blick in die hiesigen Baugesuche. Oft betrifft über die Hälfte der eingereichten Projekte den Bau von Luft-Wasser-Wärmepumpen – und zahlreiche dieser Vorhaben konzipiert und realisiert offenbar das Heizteam.

Besonders günstig: PV für eigenen Strom «Mit uns kann man zusammen mit der neuen Heizung auch gleich eine Photovoltaikanlage planen, die wir dann von unseren regionalen Partnern einbauen lassen», betont Matthias Wächter. So lautet sein Ratschlag für kühle Rechner: «Zusätzliche Solaranlagen machen sich besonders dann bezahlt, wenn man möglichst viel Strom selbst nutzt.»

Eben zum Beispiel für die Wärmepumpe, um mit ihr tagsüber etwas höher zu heizen und sein Haus quasi als Speicher zu verwenden – oder dank eines Wasserspeichers lasse sich die Sonnenenergie ebenfalls ausserhalb der Stromerzeugungszeiten verwenden, führt der Fachmann aus. Dass die Kundschaft erfreulicherweise von Öl und Gas wegkommen wolle, zeige sich zudem beim immer gefragtsten Segment der Pelletheizungen, die man demnächst unter anderem in einer ganzen Reihe von Häusern in der Brugger Vorstadt einbauen dürfe, ergänzt Matthias Wächter.

Fokus auf Ausbildung und Teamgeist

Verfügt das Heizteam überhaupt über genügend Arbeitskräfte, um den Wärmepumpen-Boom bewältigen zu können? «Tatsächlich ist der Fachkräftemangel geradezu brutal. Deshalb richten wir unseren Fokus konsequent auf die Ausbildung eigener Leute», betont der Geschäftsleiter – und erwähnt etwa die sieben Auszubildenden, den neuen jungen Projektleiter Gianluca Rosania oder den Serviceleiter Roberto Caprio. Wichtige Elemente, um als Arbeitgeber attraktiv zu sein, seien sodann die regelmässigen Events, um den Teamgeist zu pflegen. «Zudem haben wir eine Art 4,5-Tage-Woche eingeführt: Am Freitag um 13 Uhr ist jeweils Feierabend», meint Matthias Wächter – auch an die Adresse eines allfälligen Service-Monteurs, den das Heizteam derzeit sucht.

Mehr Infos unter
056 441 60 84 oder www.heizteam.ch

Im «Labor im Labor» brodelt die Kunst

Brugg: Neues Format im Zimmermannhaus ist gestartet – und dauert noch bis 30. Juni

(pd) – In «LAB in LAB – Eine Laboranordnung mit Kunstkommunikativem Angebot» wird gearbeitet, geforscht und produziert; es bietet Raum und Gelegenheit für Experimente, um Grenzbereiche zu erforschen, zu scheitern, zu prozessieren und Erkenntnisse zu gewinnen.

Vom 6. Mai bis zum 30. Juni werden dreizehn gewählte Positionen aus Kunst, Tanz, Theater, Musik und Design während jeweils ein bis drei Wochen einen Raum des Zimmermannhauses als Labor-situation nutzen und ihre Fragestellungen mit den Besuchenden teilen. Die gewählten Projekte setzen auf Kunst als Kommunikationsmittel, suchen den gegenseitigen Austausch und beziehen das Publikum mit ein. Dieses erhält Einblick in künstlerische Vorgehensweisen wie Materialbefragungen, Klangforschungen, Raumauslotungen, Bewegungsproben oder Sozialstudien.

«LAB in LAB» ist, wie der Name sagt, ein Labor im Labor. Das Zimmermannhaus in seiner dreijährigen Zwischen-nutzung und Laborsituation stellt Kunstschaffenden Zeit und Raum zur

Verfügung, um ihren eigenen Fragestellungen in einem sich befragenden und wandelnden Kulturbetrieb nachzugehen. Mehr Infos: www.zimmermannhaus.ch



Zoë Binetti aka zozoTransistor, Performance «Water Tekno», Irma Republic Worblaufen, 2024. Rechts: Screenshot eines 3D-Rundgangs im Zimmermannhaus.



Einladung zu unseren

TEST-DAYS

Freitag 10. Mai, 9 bis 18 Uhr

Samstag 11. Mai, 9 bis 16 Uhr

Testen Sie während zwei Tagen kostenlos Motorräder- und Scooter-Neuheiten unserer Marken Yamaha, Kawasaki und Aprilia. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Zum Beispiel, wenn Sie wissen möchten, welche Modelle verfügbar sein werden:

056 281 13 13 oder info@keller-motos.ch.

Keller Motos, Industriestrasse 17, 5301 Siggenthal-Station

«Goldene» Wein-Geschmäcker – flankiert vom Wetterschmöcker

Bächlihof, Oberflachs: Auffahrts-Weinverkauf, wieder mit viel authentischem Genuss (Mi 8. Mai ab 17 Uhr, Do 9. Mai 11 - 17 Uhr)



Brigitte und Stefan Käser lassen den Chardonnay und den «Abendstern» mit der Frühlingssonne um die Wette funkeln.

(A. R.) – «Am Mittwochabend kommt der Muotathaler Wetterschmöcker Karl Hediger zu uns und liefert uns seine exklusive Prognose», freut sich Stefan Käser schmunzelnd auf diese authentische Performance. Eine solche legt auch der Bächlihof selber hin: nämlich mit seinen buchstäblich ausgezeichneten, terroirtypischen Weinen.

Zum Beispiel mit dem spritzigen Riesling-Sylvaner sélection, der mit dem Diplom «Goldener Aargauer Weingenuss» prämiert worden ist. «Für diesen fruchtigen Weissen wird der Traubensaft von über 30-jährigen Reben separat gekeltert», erklärt Brigitte Käser den «Trick» des nuancenreichen Bouquets. Und empfiehlt, quasi als nussig-würzigen Kontrapunkt, auch den neuen Chardonnay zu degustieren.

Ich bin auch eine Party
Bei den Rotweinen zeige sich nun

der 2022er-Abenstern in prächtiger Fülle, macht Stefan Käser jenen gehaltenen Tropfen beliebt, bei dem neu zudem die Rebsorte Gamaret zur wunderbaren Aromatik beiträgt. Besonders lässig findet er sodann, dass die von der zugkräftigen Käser-schen Jungmannschaft betriebene Weinbar am Mittwochabend erneut auch viele jüngere Gäste anziehen werde: «Das stärkt das Party-Element unseres Auffahrts-Events markant», meint er augenzwinkernd. Zu den weiteren bewährten Zutaten dieses traditionellen Volks- und Tal-festes gehören erneut die Hüpfburg, der Spielplatz und die Tret-Traktoren für die Kinder oder der zur Besichtigung offenstehende Stall – und natürlich die reichhaltige Festwirtschaft, wo sich unter anderem die beliebten Bächlihof-Burger oder feine, ebenfalls hofeigenen Rindern entstammende Würste geniessen lassen.

www.baechlihof.ch

Ein Traditionsanlass – zwei Premieren

Springkonkurrenz vom 11. und 12. Mai des Kavallerie-Reitvereins Brugg und Umgebung: neu mit «Green Jump»-Prüfung und «Wiesen-Cup»



Die bewährten Concours-Zutaten: spannender Reitsport vor schöner Schachen-Kulisse, flankiert von viel Gemütlichkeit in der Festwirtschaft.

(A. R.) – «Bei beiden Premieren geht es darum, die Reiterinnen und Reiter dazu zu animieren, wieder vermehrt auf Rasenplätzen zu starten», erklärt OK-Präsident Matthias Traub, wie der Reitverein die bewährten Stärken des Hauses neu propagieren möchte.

Zu diesen gehört eben vor allem auch der wunderschöne Durchführungsort im Brugger Geissenschachen, der nicht umsonst schon früher mehrmals von einer nationalen Jury zum schönsten Concoursplatz der Schweiz gewählt worden ist.



«Es werden wieder gegen 300 Reiterinnen und Reiter teilnehmen», freut sich OK-Präsident Matthias Traub. Anmeldungen seien übrigens noch bis diesen Freitag möglich.

Damit Rasenplätze weiterhin «ziehen»

Mit den Neuheiten am Traditionsanlass – der über 100-jährige Muttertags-Concours des Reitvereins ist einer der ältesten wiederkehrenden Brugger Veranstaltungen überhaupt – wolle man der Tendenz entgegenwirken, so Matthias Traub, dass insbesondere junge ReiterInnen lieber nur noch auf präparierten regenbeständigen Sandplätzen springen, die bei schlechtem Wetter nicht rutschig werden.

Der «Green Jump»...

...vom Samstagmorgen – er zählt zu einem eigenen, ausschliesslich auf Grasplätzen ausgetragenen Cup – sei als sehr schöne Einstiegspringprüfung für Reiter und Pferde gedacht. «Speziell ist, dass nicht wie gewöhnlich nur über normale Stangen, sondern auch über Naturhindernisse wie Baumstämme, Wälle oder Gräben gesprungen wird», führt der OK-Präsident aus.

«Mit dem Wiesen-Cup,...

...der am Sonntagmorgen beginnt, haben wir einen gemeinsamen Wettbewerb aus Springprüfungen der drei Concours Bad Zurzach, Brugg und Müslen lanciert», erläutert Matthias Traub. Die Preisverleihung dieses herkömmlichen Springens werde dann an Pfingsten in Müslen stattfinden – und in die Wertung kämen nur Reiter, die an allen drei Veranstaltungen in mindestens zwei Prüfungen gestartet seien. Ausgeschüttet würden, bei kostenloser Teilnahme notabene, beachtliche 2000 Franken, wobei 500 Franken an den Sieger gingen, ergänzt er.

Vorteilhafter Muttertags-Spass

Von den insgesamt 14 Prüfungen dürften erneut die Springen am Sonntagmittag auf die grösste Beachtung stossen. Wenn am Muttertag jeweils rund 1000 Besucher in den Schachen strömen, zeigt sich jedenfalls, dass der Brugger Concours nach wie vor ein nicht unbedeutendes gesellschaftliches Ereignis ist.

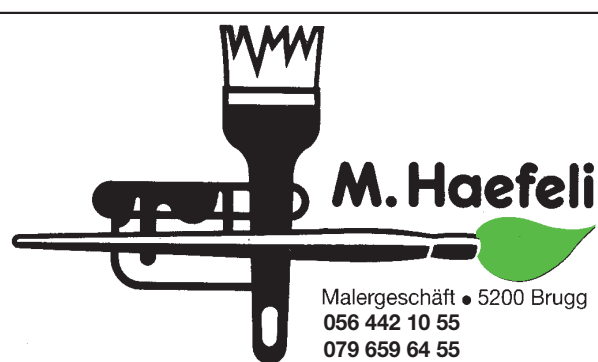
Vorteilhaft für viele ist sicher auch, dass hier eine vierköpfige Familie noch für unter 100 Franken essen, Ponyreiten und einen schönen Tag verbringen kann. Womit wir bei der sehr guten und zügigen Festwirtschaft wären, die unter der bewährten Führung von Fränzi Bürki für den Ansturm bestens gerüstet ist.

Wichtige Protagonisten sind sodann die Parcoursbauer Jürg Zürcher und Stefan Schaub sowie der Bauchef Bernhard Streit – «wir dürfen insgesamt auf die Dienste von rund 40 Helferinnen und Helfern zurückgreifen», möchte Matthias Traub deren Engagement auch an dieser Stelle verdankt wissen.

Zum Charme der Springkonkurrenz...

...gehören auch wieder die legendären Zuckerwatten der Confiserie Wohlgemut, die Stände mit den Reit-Utensilien – und wie letztes Jahr lassen sich an der Tombola attraktive Preise gewinnen. Mehr Infos auch unter

www.krvbrugg.ch



M. Haefeli

Malergeschäft • 5200 Brugg
056 442 10 55
079 659 64 55

Wir empfehlen uns für einwandfreie, innere und äussere Malerarbeiten.

24h SERVICE
056 441 60 84

MISSION: IMPOSSIBLE

Umweltfreundliche & kostengünstige Heizsysteme

Wir sorgen dafür, dass Sie keine kalten Füsse kriegen.
Als zuverlässiger Partner für behagliche Wärme realisieren wir Heizungssysteme aller Art. Wir kennen uns mit Öl, Gas, Luft und Wasser genauso gut aus wie mit thermischen Solaranlagen oder Photovoltaik.

Heizteam Savaris AG
info@heizteam.ch
www.heizteam.ch

Hauptsitz Brugg
Tel. 056 441 60 84

Filiale Neuenhof
Tel. 056 426 37 23

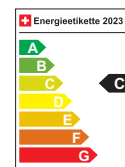
Filiale Wohlen
Hertig Haustechnik
Tel. 056 621 11 11

DER NEUE
MAZDA CX-60 DIESEL
ODER PLUG-IN-HYBRID
ANHÄNGELAST VON 2500 KG



Ab CHF 58450.– oder
CHF 449.– /Mt.
0,6% Aktions-Leasing

6 JAHRE MAZDA GARANTIE



Angebot gültig für Privatkunden bis 15.05.2024. Beispiel: Mazda CX-60 Prime-line e-Skyactiv D 200 RWD, Verbrauch 5,0 l/100 km, CO₂ 128 g/km, Energieeffizienz C. Leasing: 1. grosse Leasingrate 24,6% vom Nettopreis, Laufzeit 48 Mt., Laufleistung 15 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 0,6%. Das Leasing ist ein Produkt der Mazda Finance by BANK-now AG. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt (Art. 3 UWG). Anzahlung und Restwert gemäss Richtlinien der Mazda Finance by BANK-now AG. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Alle Angaben stellen keine Kreditzusage dar. Abgebildetes Modell: Mazda CX-60 Homura e-Skyactiv D 254 AWD, Verbrauch 5,2 l/100 km, CO₂ 137 g/km, Energieeffizienz C. Neu: Mazda-Garantie 6 Jahre/150 000 km.

Jakob Vogt AG

mazda.ch

Mitteldorfstrasse 7 · 5234 Villigen
Tel. +41 56 284 14 16 · vogt.mazda.ch

meyer Mühle Scherz AG

Pferdefutter ...frisch vo de Mühli!

- Hafer, Gerste, Graswürfel, Luzerne Pellets
- Mühli Getreidefrei Pellets, Mühli Reiskleie Pellets
- Mühli Pferdekombi mit und ohne Hafer
- Mühli Mash und Mühli Reiskleie-Mash



www.muehlescherz.ch info@muehlescherz.ch Tel. 056 464 40 30



Auch das vom Gebenstorfer Reitverein Birchhof angebotene Ponyreiten dürfte wieder grossen Anklang finden.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

Das Glück dieser Erde –
liegt auf dem Rücken der Pferde

Auch mit uns haben Sie Glück –
wir lassen Perfektion zurück!

24 Std. Pikett

058 123 88 88

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



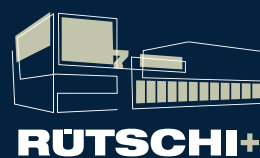
GESCHICHTE TRIFFT AUF WOHNWERK.

BAUSTART JUNI 2024

Entdecken Sie einzigartiges, modernes Wohnen auf dem ehemaligen Industriearreal der Rüttschi Pumpen in Brugg. Folgendes Angebot ist noch verfügbar:

- 1 exklusives Patiohaus
- 2 industrielle Atelier-Lofts
- 3 Etagenwohnungen und 2 Gewerberäume

Nutzen Sie die letzte Gelegenheit um den Innenausbau noch selbst zu bestimmen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Weitere Informationen:
www.rüttschi-brugg.ch



AARBRUGG IMMOBILIEN

Verkauf und Beratung
AARBRUGG AG, Brugg
info@aarbrugg.ch
056 460 02 60

Werkhof Birrfeld bietet mietbaren Schulungsraum

Birr und Lupfig haben per 1. Januar 2022 bekanntlich die interkommunale Anstalt Werkhof Birrfeld gegründet – diese umfasst die Bereiche Bauamt, Forst und Wasserversorgung und nahm den Betrieb anfangs Jahr im neuen Werkhofgebäude in Lupfig auf. Nun drängt der Werkhof Birrfeld auch auf den Vermiet-Markt, wie dem Birrer Mitteilungsblatt zu entnehmen ist. «Eine gute Infrastruktur, Lage und ausreichend kostenfreie Parkplätze eignen sich optimal zur Durchführung von Sitzungen, Seminaren oder Schulungen», preist er sich an. Mehr Infos unter werkhof-birrfeld.ch

Feldmusik Lupfig: Nussgipfelkonzert an Auffahrt

Am 9. Mai lädt die Feldmusik Lupfig zum traditionellen Nussgipfelkonzert ein: bei schönem Wetter findet der Anlass auf dem Gemeindehausplatz und bei schlechtem Wetter in der Mehrzweckhalle Breite statt. Um 10 Uhr begleitet die Feldmusik den ökumenischen Kurzgottesdienst. Und ab 10.30 Uhr erwartet einen abwechslungsreichen Auffahrtskonzert sowie der Aéro mit den feinen Nussgipfeln.

Ein Füllhorn spannender Dorf-Themen

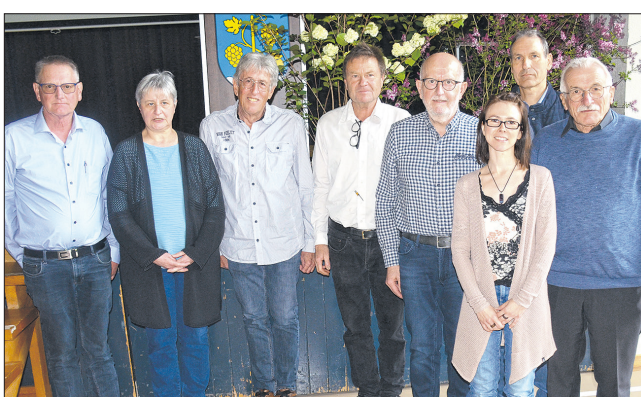
Schinznach: Die Dorfchronik Nachlese 2023 ist erschienen

(mw) – Die von der Gemeinde herausgegebene und von der verantwortlichen Kulturkommission mit den Redaktionsmitgliedern Fritz Amsler, Armin Käser-Lüscher, Elisa Landis, Felix Naef und Ruedi Wernli geschaffene Publikation umfasst auf 64 Seiten nicht weniger als 22 Beiträge: ein Füllhorn spannender Dorf-Themen.

Die 32. Ausgabe – erhältlich bei der Kanzlei, der Apotheke, der Bäckerei und im Dorfladen Oberflachs – wurde den 140 Gästen im Rahmen der Vernissage letzten Sonntag in der Turnhalle Oberflachs präsentiert. Der Anlass wurde von der einheimischen Geigenbauerin Lejla Fasler zusammen mit Timo Gerdes mit melodischen Kompositionen für zwei Celli umrahmt. Durch das Programm führte Felix Naef führte mit Vorstellung der Themen.

Sensationelle Bandbreite

Den Auftakt nach dem Vorwort macht ein Firmenporträt der im Bereich Tief- und Gartenbau tätigen Gebr. Käser AG, Oberflachs, die seit Januar 2023 dem Tiefbauunternehmen Walo Bertschinger angeschlossen ist. Ein weiterer Bericht schildert das Entstehen einer Biogasanlage auf dem Aarhof. Eine eigentliche Sensation ist der bebilderte und an der Vernissage filmisch präsentierte Beitrag über zwei im Oberflacher Rebberg gesichtete Waschbären.



Gemeindeammann Peter Zimmermann, Ruedi Wernli, Felix Naef, Fritz Amsler, Sandra Hunziker und Armin Käser verabschieden Elisa Landis (2. von links).

Ebenfalls den Bereich Natur betrifft ein Artikel über die in der Schweiz äusserst seltene und als Indikator für Biodiversität bezeichnete «Goldschwebefliege» spinolae. Mit Bildern und Texten wird zudem die Geschichte des Schlosses Kasteln geschildert. Um Sport geht es im Artikel «Oberflacher Jugend», der die in ihrer Kategorie erfolgreichen Sieger am 2023 durchgeführten Kreisturnfest Lupfig Scherz würdigt. Weitere Berichte tragen die Titel «35 Jahre Reisebüro ACAPA» und «Unser Dorf verändert sich».

Musik und Rennsport

In der Mitte des Publikation findet sich ein Interview mit Lejla Fasler zu ihrem Werdegang. - Der seit 2007 in Schinznach lebenden Jean-Luc D'Auria ist mit einem Bericht unter dem Titel «Vom Kart-Talent zum Rennsport-Pilot» in der

Dorfchronik vertreten. Bei Emil Frey Racing arbeitet er auf internationalem «Parkett» hart daran, sich in den Kategorien der Rennklassen weiterzuentwickeln.

Viel Persönliches

Es folgen Geburtstagsjubiläen, eine Reportage über die «Töfflimeche» mit ihrer Werkstatt «de Schopf», die Jungbürger, der nach 30 Jahren erfolgte Abschied von Walter und Jacqueline Suter von ihrem Dorfladen («Eine Ära geht zu Ende»), Hochzeitsjubiläen, die Sage von der Schinzbacher Heilquelle, Neuigkeiten aus der Ratsstube sowie die Rubrik «Dies und das» und der Artikel über die neu unter den beiden Gründernamen Herrmann und Stoll zusammengesetzte Stiftung, die Jugendlichen, die entweder einen wissenschaftlichen oder gewerblichen Beruf erlernen wollen, weiterhin zur Verfügung. Das Gedenken an die Verstorbenen beschliesst die Vielfalt der Themen.

Wechsel im Redaktionsteam

Zum Ausklang des offiziellen Teils der Vernissage wurde Ex-Gemeinderätin Elisa Landis mit dem besten Dank für ihre zehnjährige Tätigkeit in der Redaktion verabschiedet. Sie zieht gemäss ihrer Auskunft in den Kanton Bern. Markus Vogel und Sandra Hunziker sind neu im Gremium vertreten.

Birr: grosse Pläne von Kanton und Gemeinde für das Gebiet Grossacher und Grändel

(pd) – Mit dem Programm «Aargau 2030 – Stärkung Wohn- und Wirtschaftsstandort» unterstützt der Kanton ausgewählte Gemeinden bei der Umsetzung und Entwicklung ihrer Arbeitsplätze. Voraussetzung ist, dass die Gebiete im kantonalen Richtplan als wirtschaftliche Entwicklungsschwerpunkte (ESP) von kantonalen Bedeutung festgesetzt sind. Ein vom Kanton berücksichtigter Standort ist das Gebiet Grossacher und Grändel westlich der Bahnhöfe in Birr. Zu den Projektzielen gehören auch die Erschliessung mit allen Verkehrsmitteln, ein attraktiver Zugang zum Bahnhof und die Vermarktung. Ein wichtiger Schritt ist die Gemeindeversammlung im Juni 2024. Dann stimmt die Birrer Bevölkerung über die Gesamtrevision der Bau- und Nutzungsordnung ab. Ein Bestandteil ist der Ergänzungsplan für das Gebiet Grossacher und Grändel. Der Ergänzungsplan soll den kommunalen Masterplan umsetzen und die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des ESP gemäss kantonalem Richtplan schaffen.

7. Tischmesse: versüsst von spannenden Premieren

(A. R.) – Am Networking-Event von Brugg Regio präsentierten letzte Woche 55 Aussteller ihre Dienstleistungen – so viele wie noch nie. So geriet die siebte Tischmesse im Campussaal zu einer gelungenen «Mini-Gwärbli», welche auch den rund 300 Besuchern das faszinierende Spektrum wirtschaftlichen Wirkens in unserer Region eindrücklich vor Augen führte.



Versüsst wurde der Anlass von spannenden Premieren. Ganz konkret etwa von der Veltheimer Bäckerei Richner, die unter anderem mit ihrer eigens entwickelten Bio-Schoggi Anklang fand (Bild oben: von links Barbara und Karl Richner, Andi Lüscher und Peter Schuhmacher). «Der direkte Austausch in entspannter Atmosphäre hier ist enorm interessant und macht grossen Spass, zudem ist der Aufwand doch überschaubar», brachte Barbara Richner in ihrer Zwischenbilanz den «Trick» der Tischmesse auf den Punkt.



Sogar nationalrätlich besetzt war der Tisch von Beat und Angélique Flach aus Auenstein (Bild oben): Mit ihrer Flach Consulting GmbH bieten sie seinerseits bau-rechtliche, ihrerseits lebens-technische Beratungen an (siehe auch www.flach-consulting.ch).



Farbe ins Spiel brachte zudem Schuh Wehrli: Das Bruggener Fachgeschäft vom Neumarktplatz liess seine buchstäblich bunte Vielfalt modischer Neuheiten nun ebenfalls zum ersten Mal im Campussaal funkeln (Bild oben: von links Angelika Mader, Sarah Gasser und Inhaberin Erika Barth-Wehrli). Man(n) respektive Frau merkte: Die Schuhe zeigen sich diesen Frühling eben nicht nur farbig, sondern glitzern oft zusätzlich glamourös in Gold und Silber.

Sie fahren auf den Kia Picanto ab

Auto Schneider, Würenlingen: Spitex Region Brugg ersetzt ihre Flotte mit acht neuen Fahrzeugen

(A. R.) – «Das Preis-Leistungs-Verhältnis war das beste – und unsere Probefahrten haben gezeigt, dass der Picanto mit Automat, Lenkradheizung, Parksensoren und moderner Handy-Konnektivität für uns optimal ausgerüstet ist», erklärte Victoria Maag, Stv. Geschäftsführerin der Spitex Region Brugg AG, weshalb die Organisation nun auf Kia abfährt.

Dies neulich bei der Fahrzeugübergabe der acht stylischen Kompaktwagen in Würenlingen – da erläuterte Spitex-Finanzleiter Thomas Merkli zudem das Evaluationsverfahren, in dessen Verlauf sich die Würenlinger Garage schliesslich gegen zehn Mitbewerber durchgesetzt habe.

Davon zeigte sich natürlich auch Auto Schneider-Geschäftsleiter Roger Lengen äusserst angetan. Er lobte insbesondere den Importeur dafür, dass dieser zum einen spezielle Flottenkonditionen, zum anderen die zügige Einmal-Lieferung aller gewünschten Fahrzeuge ermöglicht habe.

«Der Handel ist zwar abgeschlossen – aber die Zusammenarbeit startet im Grunde erst jetzt», freute er sich darauf,



Roger Lengen überreicht Victoria Maag den Schlüssel zur neuen Spitex-Flotte – rechts Thomas Merkli sowie HR-Leiterin Claudia Probst.

die Spitex Region Brugg AG in Zukunft nicht «nur» mit Autos, sondern vor allem auch mit den weiteren Dienstleistungen des Hauses zu überzeugen. Zum grossen Plus des kleinen Flitzers, mit dem jetzt rund 80 der insgesamt 140 Mitarbeitenden

ihre Spitex-Dienste verrichten werden, gehört nicht zuletzt, dass er dennoch über erstaunlich viel Platz verfügt: Jedenfalls machen auch die ausreichende Knie- und Kopffreiheit sowie die gute Rundumsicht den sparsamen Kleinen ganz gross.

FDP will verlorenen Sitz zurück

(H. P. W.) – Die Freisinnigen verloren vor vier Jahren ihren zweiten Grossratsitz äusserst knapp. Sie wollen diesen Verlust im Herbst ausbügeln. Dafür nominierte die FDP des Bezirks Brugg drei Frauen und sieben Männer mit starken persönlichen Leistungsausweisen; neun von ihnen haben als Grossrat, Gemeinderäte und Vizeammänner sowie Einwohnerratsmitglieder bereits Erfahrung im öffentlichen Dienst. Nominiert sind: 1. Titus Meier, Brugg, 43-jährig, Dr. phil. I., Historiker/Bezirkslehrer, Grossrat und Einwohnerrat. 2. Reto Wettstein, Brugg, 45, Wirtschaftsinformatiker/Unternehmer, Vizeam-

mann. 3. Anita Bruderer, 58, Windisch, Betriebsökonomin, Gemeinderätin. 4. Martin Gautschi, 52, Unternehmer, Einwohnerrat. 5. Beat Bechtold, Birr, 47, Direktor der AIHK. 6. Loris Angelini, Windisch, 23, Student Wirtschaftsrecht, Mitglied der Einbürgerungskommission. 7. Stephan Burkart, Schinznach, 60, Dozent in Betriebsökonomie an der Fachhochschule für Wirtschaft Brugg-Windisch, Vizeammann. 8. Tanja Ott, Windisch, 46, Familienfrau, Einwohnerrätin. 9. Stefano Potenza, Hausen, 51. Senior Business Analyst, Vizeammann. 10. Anna Schneider, Brugg, 34, Rechtsanwältin in Sozialversicherungsfragen, Einwohnerrätin.



Die FDP-Kandidierenden (v.l.): Martin Gautschi, Anna Schneider, Beat Bechtold, Stefano Potenza, Anita Bruderer, Syna Angliker (Ersatz), Tanja Ott, Stephan Burkart – und Titus Meier. Auf dem Bild fehlen Reto Wettstein und Loris Angelini.



Am 12. Mai ist Muttertag!

BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE RICHNER - VELTHEIM

Feigenbrot feinsten Genusses!

LIEBEVOLLE MUTTERTAGSGESCHENKE

Geniessen Sie unsere grosse Auswahl an Apéro-Spezialitäten!

RICHNER

Qualität seit 1847

www.baeckerei-richner.ch Tel. 056 443 12 51 sonntags offen von 7-12 Uhr

amaryllis
Floristik und Pflanzen

12. Mai Muttertag
geöffnet von 8.00 bis 12.00 Uhr

Will s'Mami die Bescht isch

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8 bis 18.30 Uhr durchgehend
Sa 8 bis 17.00 Uhr durchgehend

Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg.ch · Tel. 056 441 24 40
info@amaryllis-brugg.ch · www.amaryllis-brugg.ch

TRATTORIA Brugg

Rotes Haus
Café ☺ Pizzeria ☺ Ristorante

"Viva la Mamma!"

Am 12. Mai ist Muttertag – und wir stossen mit Ihnen an. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit unseren saisonalen und regionalen Delikatessen.

MAMMA

Hauptstrasse 7. 5200 Brugg - Tel 056 441 08 08
www.trattoriabrugg.ch

S'Chrättli

Spezialitäten vom Bauernhof
Holzofenbrot, Früchte, Gemüse etc.

Jetzt Aktuell !!!!
Erdbeeren
Blumensträuße
Spargeln weiss und grün
Großes Gemüse-Setzlingsangebot

Offen Sa.08.00-12.00Uhr Di. 08.00-12.00+16.00-18.30Uhr
Es freuen sich auf Ihren Besuch

Petra & Thomas Schwarz Hauptstrasse 12 5235 Rüfenach
056/284'22'27
schwarz-haefeli@bluewin.ch
www.s-chraettli.ch

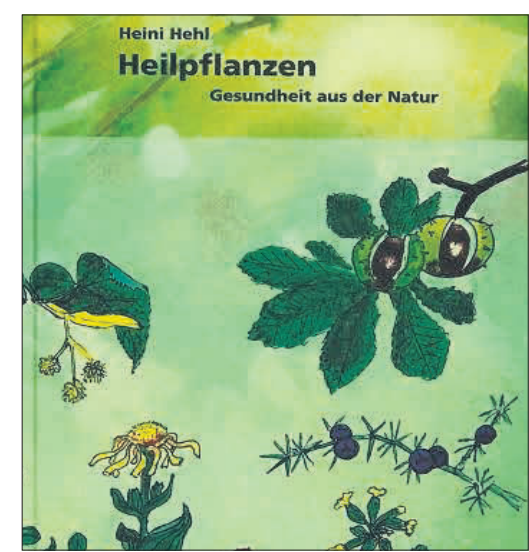
Bei schönem Wetter draussen sitzen!

12.5. Muttertag
im Schenkenbergerhof!

Frühlingshaft & regional mit Spargeln, Erdbeer & Rhabarber!
Muttertags-Menü auf www.schenkenbergerhof.ch
Jetzt reservieren: Telefon 056 443 12 78

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF

Gässli 4 · Thalheim
schenkenbergerhof.ch



Das schlaue Muttertagsgeschenk: Blumen in Buchform

Das etwas andere Heilpflanzenbuch:
mit 81 Heilpflanzenbildern,
Indikationen und Hausspezialitäten
Preis Fr. 48.-; Versandkosten Fr. 9.-

DROPA Apotheke Drogerie Birrfeld, Flachsacherstrasse 15, 5242 Lupfig; 056 444 97 55



Mit der luxuriösen neuen Pflegelinie «le cocon» liegen Sie immer richtig.

dropa
GANZ SCHÖN · GESUND
APOTHEKE
DROGERIE
BIRRFELD

Globales «Decoupling» – lokales Miteinander

Campusaal: Am Unternehmerempfang von Brugg und Windisch referierte Andrea Rauber Saxer über die wirtschaftliche Grosswetterlage

(A. R.) – «Chimerica», die enge wirtschaftliche Verflechtung der USA und China, neigt sich dem Ende zu. Jetzt gehe es eher Richtung «Decoupling», so Andrea Rauber Saxer: Die von besagten Ländern dominierten Handelsräume koppeln sich zunehmend voneinander ab. Diese durchaus beunruhigende globale Entwicklung hielt die gegen 200 Gäste aber nicht davon ab, am köstlichen Apéro der Metzgerei Lüthi freudig das lokale Miteinander zu zelebrieren.

Jedenfalls beherzigten sie das Motto, das die Windischer Gemeindepräsidentin Heidi Ammon bei ihrer Begrüssung ausgab, ausgiebig: «Lebensfreude entfaltet sich dort, wo wir dem Leben mit Freude begegnen.»

Erfolg: Freihandelsabkommen mit Indien
Mit ihrem Dienstleistungs- und Arbeitsplatz-Angebot trage die hiesige Wirt-

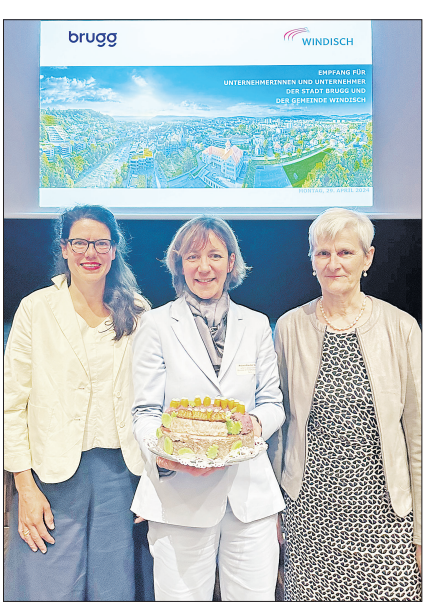
schaft sehr viel zur Attraktivität unserer Region bei, lobte Stadtmann Barbara Horlacher die eingeladenen Unternehmen.

Bei ihrer Vorstellung der Brugger Botschafterin Andrea Rauber Saxer erfuhr man unter anderem, dass diese auch an den Verhandlungen über das Anflugregime mit Deutschland beteiligt war. Mit jenem Land, das mittlerweile von den USA als grösster Exportabnehmer abgelöst worden sei, wie die Leiterin des Bereichs Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen beim Staatssekretariat für Wirtschaft (Seco) wissen liess.

Bei dem, was das Seco für die schweizerischen Unternehmen leistet, strich die Einwohnerrätin heraus: «Der Schweiz und den anderen EFTA-Staaten ist es gelungen, als erster europäischer Partner ein Freihandelsabkommen mit Indien abzuschliessen», meinte sie zu diesem im März erfolgten Meilenstein der schweizerischen Handelspolitik.



Ein Prosit auf das Miteinander von Politik und Wirtschaft: Barbara Horlacher beim Anstossen mit (v. l.) Giuseppe Caruso, Cäsar Lauber, Karl Pühringer und David Steinmann.



Barbara Horlacher (l.) und Heidi Ammon (r.) bedankten sich bei Andrea Rauber Saxer für ihren Vortrag – unter anderem mit einer Rüeblitorte der Windischer Gemeindepräsidentin, bekanntlich auch Inhaberin der Cuisine créative.

Neubau • Umbau • Renovation...



Holzbau Bühlmann AG
5237 Mönthal • 056 284 14 17
www.holzbau-buehlmann.ch

Der Spezialist wenn's um Holz geht

Holzbau / Sanierungen / Bedachungen / Fassaden / Schreinerei



Perret
Landmaschinen GmbH

Vellheimerstr.12 • 5107 Schinznach Dorf
info@perret-lm.ch • Telefon 056 443 15 20

Der Baupartner Ihrer Region.

TREIER

HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



Müller
metallbau

056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch

Ihr Metallbauer aus der Region

...wir sind die Spezialisten



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen – Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungssanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/450 36 96
Fax. 056/450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

SANIBURKI
THOMAS BURKARD

VOLLTREFFER FÜR
BAD UND HEIZUNG.

TROWA
IHRE LIEBENSCHAFT - UNSERE LEIDENSCHAFT

Ihr Partner für
Hauswartung,
Reinigung und
Gartenunterhalt/-pflege

flexibel, individuell und
nachhaltig.

Unterdorfstrasse 12
5107 Schinznach-Dorf
056 552 60 60
info@trowa.ch / www.trowa.ch

Schreinerei
Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen
in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

in der
Region!



polyteam

Der Heizungs-, Sanitär-
und Lüftungsplaner
aus der Region für
Um- und Neubauten.

Poly Team AG
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier
zu sehr günstigen Konditionen
Präsenz zu zeigen, wenden Sie
sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20
info@regional-brugg.ch

«Vorsorgen hier & jetzt»

Brugg: Aufschlussreicher Finanzanlass mit der AKB Brugg und der AIHK Region Brugg

(mw) – Zum diesjährigen Infoabend zu den Themen Vorsorge und Pensionierung erschienen 130 Personen im «Odeon» – das Interesse an der jährlich durchgeführten Wissensvermittlung zur Vorbereitung auf den dritten Lebensabschnitt war auch heuer sehr gross.

Andreas Schreiber, Regionalleiter AKB Brugg, und Andreas Heinemann, Präsident AIHK Region Brugg, hielten fest, dass es ratsam sei, sich frühzeitig Gedanken zum späteren Leben im Ruhestand Gedanken zu machen, um sicherzustellen, dass dann zum richtigen Zeitpunkt alles wie gewünscht geregelt ist. Dazu gehören auch Fragen betreffend Einkommenssicherung, eventuelle Frühpensionierung, Hausbesitz, medizinische Versorgung – und nicht zuletzt das Thema Erbschaft.

Das erste Referat hielt die am Hauptsitz in Aarau tätige Finanzplanerin Laura Melliger. Sie informierte das Publikum darüber, wie die eigene Altersvorsorge optimiert werden kann – bei geschicktem Vorgehen wie zum Beispiel Staffeln von Guthaben und Immobilienrenovierungen lassen sich meist grössere Steuereinsparungen realisieren.

Das ebenfalls anspruchsvolle Thema des Ehegüter- und Erbrechts erläuterte Martin Burckhardt, Leiter Nachlassplanung und Erbteilungen bei der AKB



Andreas Heinemann, Andreas Schreiber, Laura Melliger, Martin Burckhardt und David Lauber (von links) boten interessante Informationen.

Aarau. Punkte wie Güterstand, Erbfolge, Testament, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung oder Willensvollstreckung gehören zu diesem Bereich und sind von Laien kaum perfekt zu regeln. An den Pflichtteilen für Erben sind auf den 1. Januar 2023 Änderungen vorgenommen worden. So kann es sich

möglicherweise lohnen, bereits vorhandene Dokumente überprüfen und bei Bedarf anpassen zu lassen. Zum Abschluss lud David Lauber, Leiter Privat- und Geschäftskunden, vor dem Apéro riche zu einem Quiz ein, bei dem die Teilnehmer diverse Preise gewinnen konnten.

Kulturkreis Birnenstorf lädt am 11. Mai zum Konzert mit «6 Handful Of Blues»

«6 Handful Of Blues»: Der Bandname sagt schon fast alles – sechs Hände sind diesen Samstag in der Alten Trotte im Einsatz und spielen den Blues. In der Besetzung Gitarre, Bass und Schlagzeug werden sowohl Bluesklassiker als auch weniger bekannte Bluesperlen mit Leidenschaft vorgetragen. Die Musik des Trios ist dabei stets reduziert auf das Nötige, enthält aber immer das Wesentliche.

Blues, Blues-Rock-Kracher, Funky-Grooves – die drei Musiker haben sichtlich Spass daran, den Blues «in ganz verschiedenen Blautönen» zu zelebrieren. Zu ihrem abwechslungsreichen Repertoire gehören beispielsweise Stücke von Robert Johnson, John Lee Hooker, B. B. King, Buddy Guy, Johnny Guitar Watson, Lucky Peterson, Robben Ford und Stevie Ray Vaughan.

Ein Grillangebot mit Würsten, Brot und grünem Salat steht von 19 bis 20 Uhr zur Selbstbedienung bereit – ab 20 Uhr folgt das Konzert in zwei Sessions. Getränke an der Bar bis 23 Uhr. Platzreservierung erwünscht: 079 385 63 76 oder info@kulturkreis-birnenstorf.ch: Anzahl mit/ohne Essen, Auswahl an Ort. Mehr Infos auch unter www.kulturkreis-birnenstorf.ch

Dohlenzelgstrasse 2b,
5210 Windisch

sanigroup
Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1429.00
Miele Geschirrspüler G 27655 SCVI	1739.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1399.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1699.00
Electrolux Geschirrsp. GA 55	1159.00
Electrolux Kühlschrank IK 243	999.00
Electrolux Kochfeld GK 58 TCO	719.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Tuma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3299.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schapper

Brugg: Infos zur Gebietsentwicklung «Aufeld-Aegerten»

Die Stadt Brugg will das Potenzial im Aufeld-Aegerten nutzen. Das Gebiet soll als attraktives Wohn-, Arbeits- und Freizeitquartier mit einem breiten Nutzungsspektrum weiterentwickelt werden.

Die Zugänglichkeit der Freizeit- und Erholungsnutzungen soll optimiert werden. Dabei ist die Vernetzung des Siedlungsgebiets mit dem Geissenschachen und dem Auenschutzgebiet an der Aare zu gewährleisten.

Gemäss kantonalem Gesamtverkehrskonzept GVK Raum Brugg Windisch ist das Gebiet von der Linienführung der Zentrumsentlastung (ZEL) betroffen, welche zu präzisieren und auf die Bedürfnisse der Siedlungsentwicklung und auf den bedeutenden Landschaftsraum abzustimmen ist.

Mit der Gebietsplanung Aufeld-Aegerten stellt die Stadt Brugg wichtige Weichen für eine zukunftsgerichtete Entwicklung. Eine erste Öffentlichkeitsveranstaltung findet am Donnerstag, 23. Mai, ab 17.30 Uhr



in der Mehrzweckhalle der Kaserne Brugg statt. Behandelt folgende Themen: Vorgeschichte und Stand der Arbeiten; Planungsprozess und Partizipationsmöglichkeiten; Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken im Gebiet sowie Anliegen an den weiteren Planungsprozess. Es gibt Inputreferate von Stadt, Kanton und Fachpersonen sowie Gruppendiskussionen, in denen Teilnehmende sich persönlich einbringen können.

Die gesamte Gebietsplanung Aufeld-Aegerten wird durch eine Begleitgruppe unterstützt. Interessierte können sich bis 30. Juni anmelden über www.aufeld-aegerten.ch